



Medienmitteilung

Schweizer Forum Elektromobilität 2011 Der Funken springt über – die E-Mobilität wird Wirklichkeit

Mobilitätsakademie. Bern, 21. Oktober 2010. Am 25. und 26. Januar 2011 treffen sich im Verkehrshaus in Luzern zum zweiten Mal über 300 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Forschung, um gemeinsam am Schweizer Forum Elektromobilität die Rahmenbedingungen für die Verbreitung von Elektrofahrzeugen in der Schweiz zu verbessern.

Unter der Schirmherrschaft des Bundesamtes für Strassen und in Partnerschaft mit dem Touring Club Schweiz, Alpiq und Renault-Nissan werden bei der Neuauflage des Forums die privaten Vorhaben und öffentlichen Massnahmen mit den Beiträgen von über 40 Referenten diskutiert, die dem Elektroauto in der Schweiz den Weg ebnen sollen. Unterstützt wird das Forum zudem von den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich (EKZ) und der Credit Suisse.

Nach dem Markteintritt von einspurigen Elektrofahrzeugen und der erfolgreichen Durchführung von Elektroautomodell- und Demonstrationsprojekten im In- und Ausland kommen 2011 die ersten Serienfahrzeuge auf die europäischen Märkte. Die Elektromobilität wird so von einer umweltfreundlichen Möglichkeit zur neuen Wirklichkeit im motorisierten Individualverkehr. Auch die steigenden Zulassungszahlen von Elektroautos in der Schweiz belegen eindrucksvoll den Sprung vom „E-Hype“ zum stabilen Trend der Elektrifizierung des Individualverkehrssystems.

Das Veranstaltungsprogramm für die 2. Ausgabe des Forums spiegelt das umfassende Engagement der Schweiz in Sachen Elektromobilität wieder. Neben den Partnern stellen zahlreiche Verbände und Unternehmen ihre Initiativen vor, darunter das Bundesamt für Energie, m-way, Mobility Solutions AG und die Kamoo AG. Elektromobile Eindrücke aus Ländern wie China, Deutschland, Frankreich, Israel und Monaco runden das Bild vom globalen Elektroauto-Trend ab.

Die konkreten Vorhaben der massgeblichen Schweizer Akteure im Bereich der Elektromobilität werden in den kommenden Monaten im Rahmen der "Luzern Challenge" ausführlich dargestellt. Das jeweilige Engagement soll sich durch eindeutig definierte, qualitative und/oder quantitative Ziele auszeichnen und durch angemessene Indikatoren nachvollziehbar bzw. messbar gemacht werden, damit die Elektromobilität vorangetrieben wird.

Das **Schweizer Forum Elektromobilität** wurde 2009 von der Mobilitätsakademie ins Leben gerufen und im Januar 2010 in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA), dem Touring Club Schweiz (TCS), den Unternehmen von swisselectric und Nissan Europe als Fachkonferenz erstmals durchgeführt. Ab Januar 2011 wird das Forum mit Unterstützung des ASTRA und des TCS von einer Konferenz zu einem nationalen Kompetenzzentrum ausgeweitet. Im Anschluss an eine dreijährige Aufbauphase soll sich das Forum Elektromobilität - unter Mitarbeit aller massgeblichen Akteure aus dem Verkehrs- und Energiesektor - als dauerhafte Instanz etablieren.

Das ausführliche Programm, Kommentare sowie weiterführende Information zum Forum erhalten Sie unter www.mobilityacademy.ch.

Medienkontakt

Dr. Jörg Beckmann, Geschäftsleiter Mobilitätsakademie, Tel.: 079 619 79 80
E-Mail: jbeckmann@tcs.ch